

Groß-
görschen
2. Mai

Mit stürmischem Heldenmut eroberten sie **G r o ß g ö r s c h e n** und andere Dörfer; erst als Napoleon gewaltige Artilleriemassen und zugleich immer neue Bataillone gegen sie aufbot, so daß ihnen schließlich über 120 000 Mann gegenüberstanden, räumten sie die Dörfer wieder. Am Tage darauf traten sie den Rückzug an. Das linke Elbufer mußten sie aufgeben. Bei Großgörschen war auch **S c h a r n h o r s t** verwundet worden. Trotzdem entschloß er sich zu einer Reise nach Oesterreich; er wollte das Seine tun, um diesen Staat zur Theilnahme am Kampfe zu vermögen, „mit Blut um Oesterreich werben“; da verschlimmerte sich die Wunde, und in Prag starb der Schöpfer des neuen preussischen Heeres, ohne seine Siege erleben zu dürfen. An seine Stelle trat als Generalquartiermeister **G n e i s e n a u**.

Bauzen
20., 21. Mai

Inzwischen waren die Verbündeten bei **B a u z e n** am rechten Spreuerfer dem Feind zum zweiten Male entgegengetreten. Wieder siegte Napoleon, doch erst nach schwerem Kampfe und unter großen Verlusten; die Verbündeten brachen die Schlacht ab und zogen sich zurück, ohne ein Geschütz oder Gefangene einzubüßen. Die Lage war trotzdem für sie bedenklich. Schon besetzten die feindlichen Truppen einen Teil Schlesiens; schon rieten hohe russische Offiziere dem Kaiser Alexander, sein Heer nach Polen zurückzuführen. Da bot Napoleon selbst einen **W a f f e n s t i l l s t a n d** an; er wollte seine Armee verstärken, zumal im Hinblick auf die Haltung Oesterreichs, dem er nicht traute. Die Verbündeten nahmen den Waffenstillstand an; auch sie gedachten in der Zeit der Waffenruhe ihre Rüstungen zu vollenden und hofften zugleich, daß jetzt Oesterreich ihrem Bunde beitreten würde. Während der Waffenruhe ließ Napoleon das **L ü b o w j e** Freikorps, das im Rücken seiner Truppen stand, bei **R i z e n** in der Gegend von **L ü z e n** gegen das Völkerrecht überfallen und zum Teil niedermachen.

Waffen-
stillstand

Friedens-
kongreß

Auf Einladung Oesterreichs, welches seine Dienste für die Vermittelung des Friedens anbot, trat jetzt in **P r a g** ein Friedenskongreß zusammen. Aber infolge der Hartnäckigkeit Napoleons verlief er ohne jedes Ergebnis. Als er im August geschlossen wurde, schloß sich **O e s t e r r e i c h** den Verbündeten an und erklärte an Frankreich den Krieg.

Die
Bündnisse

§ 31. Der Herbstfeldzug. Unterdessen kamen auch die Bündnisse mit **E n g l a n d** und **S c h w e d e n** zustande, so daß nunmehr fünf Mächte gegen Napoleon vereinigt waren. **E n g l a n d** unterstützte, abgesehen davon, daß es in Spanien ein Heer hatte, die Verbündeten mit Geld. **S c h w e d e n** schickte Truppen unter seinem Kronprinzen, dem